

Büchenbacher Gemeindebrief



Ausgabe: Oktober bis November 2023

Foto: Lehmann

A photograph of a young man with glasses, wearing a blue jacket and a grey scarf, looking upwards in a forest with autumn foliage. The background is a soft-focus forest with trees and yellow leaves.

»» Seid Täter **des Worts**
und nicht Hörer allein; sonst
betrügt ihr **euch selbst.**

JAKOBUS 1,22

Monatsspruch OKTOBER 2023

Liebe Gemeinde

Herbsttage sind Erinnerungstage.

Der Trubel des Sommers mit den vielen Festen ist vorbei. Es kommen die ruhigeren Tage. Bei mildem angenehmen Licht oder nebligen Morgenstunden und den längeren Abenden werden nochmals Erinnerungen wach – an den Sommerurlaub oder ein fröhliches Familienfest.

Und gemeinsam werden Gedenk- und Erinnerungstage begangen. „DenkTage“ sind auch „Danktage“. Den Rückblick auf die eingebrachte Ernte feiern wir im gemeinsamen **Erntedankfest**, danken für das, was auf den Feldern wachsen konnte, und in allen unseren Lebensbereichen. Erinnern an Gutes und Stärkendes.

Im November verdichten sich die Erinnerungstage. Am Kriegerdenkmal werden Blumenkränze und Lichter niedergelegt. In einer Gedenkstunde wird der Toten der Weltkriege und der Opfer von Gewaltbereitschaft weltweit gedacht. **Volkstrauertag** – so seltsam der Name dieses Tages klingt und so unbequem dieser Tag auch ist, so wichtig ist es die Erinnerungen wach zu halten, weil so das Bewusstsein wach bleibt für das, was Krieg an Leid anrichtet. Dass es leider nicht nur ein Erinnern ist, sondern so nah und aktuell, macht der Blick auf den Angriffskrieg Russlands in der Ukraine deutlich.

In den zehn Tagen vor dem **Buß-und Betttag** wird deutschlandweit für den Frieden gebetet. Die Ökumenische FriedensDekade greift in diesem Jahr mit dem Motto „sicher nicht – oder?“ die aktuellen Verunsicherungen auf, die in der Gesellschaft zu spüren sind. Wie sieht es um unsere Zukunft aus und ist Frieden durch Aufrüstung wirklich langfristig sicherzustellen, sind Fragestellungen, die dabei aufgegriffen werden.

Mit dem **Ewigkeitssonntag** schließen wir die Reihe der Erinnerungstage ab, denken an liebe Menschen, die nicht mehr bei uns sind.

Mit dem milden klaren Licht der Herbsttage sollen sich auch die Gedanken klären.

Und einen klaren Blick braucht es, was wichtig und hilfreich ist für das eigene und gemeinsame Leben. Ein besonders schöner Erinnerungstag dazu ist der **Martinstag** am 11. November. Denn Martin von Tours wusste, was wichtig ist und gerade dran war: so teilte er seinen Mantel mit dem Bettler am Wegrand. Als Martin einige Jahre später zum Bischof von Tours geweiht wurde, zog er nicht in den Bischofspalast, sondern in eine Hütte am Stadtrand, um bei den Armen zu sein. Und brachte so Licht ins Leben der Menschen. Wie schön, wenn Groß und Klein mit den Laterne am Martinstag umherziehen und sichtbar wird, wie wohltuend viele kleine Lichter an dunklen Herbsttagen sind.

Uns allen wünsche ich eine gute und gesegnete Herbstzeit!

Ihre/Eure Pfarrerin Sandra Schwarz-Biller

Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Obere Bahnhofstr. 3, 91186 Büchenbach

Tel.: 09171 / 9762-0
E-Mail: pfarramt.buechenbach@elkb.de
Homepage: <https://www.buechenbach-evangelisch.de>

„Alle Termine hier
immer
top aktuell!“

Büro/Sekretärin: **Kerstin Ramming**
Mo., Di., Do.: 9 bis 12 Uhr.
Di. Nachmittag: 14 bis 16 Uhr, jedoch nicht in den Schulferien
Mi.: geschlossen.
Fr.: 10 bis 12 Uhr

Pfarrer: **Mario Ertel**
Telefon: 09171/9762-15
Email: mario.ertel@elkb.de

Pfarrerin: **Sandra Schwarz-Biller**
Telefon: 09171/897427
Email: Sandra.Schwarz-Biller@elkb.de

Jugendreferentin: **Maria Pulkkinen**
Telefon: 0151-44986330
Email: maria.pulkkinen@elkb.de

Kindertagesstätte: **Leitung: Kathrin Kiener**
Tel. Kindergarten/Hort: 09171/4885
Tel. Krippe: 09171/8955301 Fax: 09171/8955300
Email: kita.martin.buechenbach@elkb.de
Anschrift: Dr.-Rudolf-Faulhaber-Str. 3, 91186 Büchenbach
Homepage: <http://martinskita-buechenbach.e-kita.de>

„Neue Homepage“

Seniorenhof: **Ansprechpartner: Christian Ettl**
Telefon: 09171/95676-0; Fax: 09171/95676-1
Email: info@seniorenhof-buechenbach.de
Anschrift: Nemetkerstr. 2, Büchenbach

Diakonieverein: **Ansprechpartner: Fr. Stern**
Telefon: 09171/2895

Konten bei der VR-Bank Mittelfranken Mitte eG

Spenden/Gaben: IBAN: DE98 7656 0060 0000 3135 05
Kirchgeld: IBAN: DE26 7656 0060 0104 8504 40
BIC: GENODEF1ANS



Ausgabe: vier mal jährlich in einer Auflage von 2000 Stück, Redaktionsteam: Lothar Budde, Sandra Welgan, Barbara Raaf, Ursel Traxler, Mario Ertel und Robert Schuster.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



Nächster Redaktionsschluss: 23.10.2023

Bericht aus dem Kirchenvorstand

Pfarrer Ertel berichtete vom bevorstehenden Beginn der Renovierungen an der Aussegnungshalle. Die offizielle Genehmigung ist Ende Mai im Pfarramt eingetroffen. Architektin Claudia Nachtrab hat sich postwendend ans Werk gemacht und die ersten Gewerke konnten vergeben werden, so dass Anfang Juli die Arbeiten gestartet sind. Danke an alle, die seit vielen Jahren immer wieder dafür gespendet haben!



Während der Renovierungen gibt es Einschränkungen bei der Nutzung der Halle: Evangelische Beerdigungen können bis zum Abschluss der Arbeiten nur von der St. Willibaldkirche aus beginnen. Auch für Katholische Beerdigungsgottesdienste steht die Willibaldkirche bei Bedarf zur Verfügung. Konfessionslose Bestattungen müssen vorübergehend direkt am Grab abgehalten werden. Die Parkplätze direkt an der Halle müssen gesperrt werden.

Außerdem hat die Landeskirche dem Verkauf eines kleinen, für die Kirchengemeinde nicht sinnvoll nutzbaren Waldstückes zwischen Büchenbach und Roth zugestimmt. Der Verkauf kann nun über einen Notar abgewickelt werden. Der Kirchenvorstand hatte schon zuvor dem Angebot eines Interessenten zugestimmt.

Das Gemeindefest wurde rückblickend gewürdigt – vor allem mit großem Dank an die Mitglieder im Festausschuss und die vielen Helferinnen und Helfer vor, während und nach dem Fest. Der Besuch war sehr gut, das Wetter sonnig und warm und die Angebote wurden rege genutzt. An das „**Rother Inklusionsnetzwerk e. V.**“ konnte ein Betrag einschließlich der Kollekte in Höhe von 1449,00 Euro überwiesen werden.

Die Konfirmation soll ab 2026 nur noch an 1 Wochenende gefeiert werden, ggf. in mehreren Gottesdiensten bei größeren Jahrgängen. Der Termin soll möglichst nah an Pfingsten liegen, aber nicht mit dem Muttertag kollidieren. Er wird darum von Jahr zu Jahr neu festgelegt.

Am 3.7. trafen sich in Rothaurach Vertreter der dortigen Vereine, um über die Zukunft des Gemeindehauses zu beraten. Ein Verkauf durch die Kirchengemeinde ist unausweichlich. Die Stadt Roth hat bereits ihr Interesse bekundet und zugesagt, ein Dorfgemeinschaftshaus daraus zu machen, das allen Rothauracher Gruppierungen zur Verfügung steht. Hier ist geplant einen Verein zu gründen. Als Vorbild dient das Aurauer Modell.

In den trockenen Sommermonaten im Juni und Anfang Juli litt unsere Orgel und konnte nicht bespielt werden. Der Orgelbauer hat eine Reparatur vorgenommen, so dass zukünftig dieses Problem nicht mehr auftreten dürfte.

Wie auch in anderen Bereichen fehlen in der Kirchengemeinde „Fachkräfte“. Dies wurde in der letzten Sitzung vor der Sommerpause ausführlich diskutiert. Für das Kindergottesdienstteam werden Mütter und Väter gesucht, die das Team verstärken. Ebenso werden für das „Stream-Team“ engagierte Personen gesucht, die mithelfen, die Übertragung durchzuführen. Melden Sie sich beim Pfarramt oder direkt an die Teams.

Lothar Budde



TERMINE

- Ökumenischer Gottesdienst in St. Willibald am 6.10. um 19 Uhr
- Der Ursprung des Abendmahls - Themenabend am 20.10. um 18 Uhr
- Lobpreisabend am 31.10. um 20 Uhr
- Abend der Lichter am 26.11. um 19 Uhr
- Eintopfessen für Brot für die Welt dieses Jahr **bereits am 2. Advent** (10.12.)
- Adventskonzert am 15.12. um 19 Uhr



[www.youtube.com/
DeineKirche](http://www.youtube.com/DeineKirche)

@St.Willibald_Buechenbach
@ev.jugend_bueba



[www.buechenbach-
evangelisch.de](http://www.buechenbach-evangelisch.de)



SCHON ERLEDIGT?

Bitte denken Sie ans Kirchgeld!

Jeder Euro Kirchgeld hilft direkt der Gemeindearbeit hier vor Ort. Unser (neues!) Kirchgeldkonto lautet:

DE26 7656 0060 0104 8504 40.
Vielen Dank für Ihre wertvolle Unterstützung!



Freie Tauftermine...

... finden Sie jederzeit unter
www.buechenbach-evangelisch.de/taufe.

Dort können Sie einen freien Termin direkt anfragen. Ist Ihr Wunschtermin nicht dabei, setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Außerdem sind auch Taufen im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes um 10 Uhr möglich. Wir freuen uns, wenn wir mit Ihnen eine Taufe feiern können.

**Damit ihr
das Leben
in Fülle habt**

Joh 10,10

Ökumenischer Gottesdienst
zum Tag der Schöpfung

Freitag, 6. Oktober
Evang. Kirche St. Willibald
19 Uhr

Taizé

Sonntag, 26. November 2023
um 19 Uhr in der
St. Willibaldkirche

Abend der Lichter

Save the Date
KiGo 2023
10:00Uhr, St. Willibald
gemeinsamer Beginn in der Kirche

LASST EUCH ÜBERRASCHEN,
WAS WIR VORBEREITET HABEN!

1. Oktober
8. Oktober
5. November
Bikum: KiGo in St. Willibald
12. November
3. Dezember

aktuelle Infos immer hier

www.burtenbach-evangelisch.de



KiGo-News

Mit Playmobil mitten im Geschehen!

Im Juli erzählte Sonja lebendig, wie Jesus den Diener eines römischen Hauptmanns heilt (Lukas 7, 1-10) – aber nicht nur sie. Die Kinder durften mit vielen Playmobil-Figuren die Geschichte mitgestalten und mitstaunen. Über das große Vertrauen, das der Hauptmann in Jesus hat. Er weiß: Für Jesus ist nichts unmöglich! Und auch wir dürfen Jesus vertrauen und viel zutrauen, denn er hat in jeder Situation einen guten Weg für uns!

Ausblick auf den Herbst

Im Herbst starten wir mit Erntedank in die neue KiGo-Saison und wir wagen ein Experiment: Es wird häufiger Kindergottesdienst geben! Und vielleicht etwas anders als gewohnt – lasst euch überraschen! Die Termine findet ihr auf einer der nächsten Seiten und der letzten Seite dieses Gemeindebriefs. Ihr seid herzlich eingeladen!

Du wirst gesucht!

Wenn du Freude an der kreativen Arbeit mit Kindern hast und die gute Botschaft von Jesus auf dem Herzen, freuen wir uns, wenn du unser Team ergänzt! Wir brauchen nämlich dringend Verstärkung, damit der KiGo tatsächlich häufiger stattfinden kann. Gerne kannst du auch testweise mal einen KiGo mitgestalten. Komm einfach auf uns zu oder melde dich im Pfarramt unter 09171 – 97620.

Underground- Jugendtreff- Rothaurach

Immer **Mittwoch von 17:00- 20:00 Uhr** + Zusatztermine

im Gemeindehaus Rothaurach

Parsifalstraße 2



„Der Jugendtreff bedeutet mir sehr viel. Hier kann ich meine Freunde und neue Leute treffen. Ich gehe sehr gerne dort hin, weil wir viele coole und spannende Dinge unternehmen (Spiele spielen, Ausflüge, Kinoabende usw.).“

Julian, 12 Jahre

„Wir können uns im Jugendtreff frei bewegen, Spiele spielen z. B. Kicker, Billiard, Brettspiele usw. Ich finde es dort super weil alle sehr nett sind und wir gemeinsam tolle und abwechslungsreiche Dinge erleben. Man trifft alte Bekannte und Neue. Auch kann man jederzeit jemand neues mitbringen. **JEDER IST WILLKOMMEN!** Wir kochen gemeinsam, machen Ausflüge, lösen Rätsel oder Chillen. Ich bin so dankbar für den Jugendtreff. Und dankbar das es Menschen wie Anna- Katharina Wist gibt, die sich immer für uns einsetzt und stets ein offenes Ohr hat. Ihre Ideen sind Super!!!“

Maren, 13 Jahre

„Ich gehe gerne zum Jugendtreff, da wir dort viel Spaß haben und uns der Treff vom Alltags-/ Schulstress ablenkt. Ich erlebe dort eine tolle Gemeinschaft und knüpfe neue Kontakte.“

Tobi, 12 Jahre

„Ich gehe sehr gerne in den Jugendtreff. Hier kocht immer wer anders für alle (aber nur was uns wirklich schmeckt), das finde ich toll. Auch die selbst ausgedachten Spiele von Anna- Katharina Wist finde ich klasse.“

Maja, 11 Jahre

„Der Jugendtreff bedeutet für mich, dass ich Zeit mit meinen Freunden oder neuen Bekannten verbringen kann und das ganz so, wie es mir gefällt. Auch finde ich es klasse, dass dieser Jugendtreff so viele Möglichkeiten zum beschäftigen bietet (Billard, Dart, Kicker, Fernsehen, Chill- Ecke, Küche zum Kochen und Backen, und selbstausgedachte Rätselspiele).“

Efe, 12 Jahre

„Jugendtreff heißt:
Treffen mit anderen Dorf-
Kids
Spielen, Spaß haben,
Immer etwas neues erleben!“

Florian, 11 Jahre

„Der Jugendtreff ist für mich wie ein zweites Zuhause. Hier kann ich sein und meine Ideen einbringen. Diskussionen sind auf Augenhöhe. Jeder wird gesehen, geschätzt und gehört.“

Marwin, 15 Jahre



Aus Gemeindehaus wird Dorfgemeinschafts- haus – aber wie?

Um diese Frage zu klären, trafen sich am 3. Juli Vertreter aus allen Rothauracher Vereinen, Gruppierungen und weiteren Bürgerinnen und Bürgern, um über die Zukunft des Gemeinde-

hauses zu beraten. Schnell wurde klar, dass dazu ein Verein gegründet werden soll. So hat sich an diesem Abend ein 15-köpfiges Orga-Team zusammengefunden (mit je einem Vertreter aller Vereine und weiteren interessierten Privatpersonen), das sich Ende Juli zu einer ersten gemeinsamen Orga-Team-Sitzung getroffen hat. Alwin Böhm, 1. Vorsitzender des Aurauer Dorfvereins wurde dazu eingeladen, um Ratschläge und Vorgehensweise der Vereinsgründung einzuholen. Ende September trifft sich das Orga-Team erneut, um die Gründungsversammlung zur Vereinsgründung vorzubereiten. Dazu wird es dann eine Einladung für alle Rothauracher Bürgerinnen und Bürger geben.





Willkommen im Team!

Drei neue Gesichter bereichern das Team unserer Martins-Kita. Bereits seit Juli verstärkt uns Kristina Schleicher in der Krippe. Mit dem neuen Kindergartenjahr traten auch Lucy Weitzer und Hannah Häfner ihre Stelle bei uns an. Wir freuen uns über unsere neuen Mitarbeiterinnen und wünschen ihnen allen Gottes Segen für ihre Arbeit mit den Kindern in unserer Martins-Kita!



Streng nach kanonischer Reihenfolge – eingebunden in 66 Videos zur Bibel

Die neuen Videos werden jeweils montags auf dem YouTube-Kanal "[Sommers Weltliteratur to go](#)" und dienstags auf [evangelisch.de/bibel-to-go](#) veröffentlicht.

Für Regie, Bühne, Kostüme wie Special Effects dieser Inszenierung zeichnet der bekannte YouTuber Michael Sommer verantwortlich. Seit Anfang Oktober läuft sein Projekt „Die Bibel to go“: Innerhalb eines Jahres will er die 66 biblischen Bücher mit Playmobil-Figuren verfilmen. Dabei geht er streng nach kanonischer Reihenfolge vor und macht auch vor Titeln wie Leviticus („The Lord's Lifehacks“) und Numeri („Das Buch des Meckerns“) nicht halt. Die Videos von rund zehn Minuten Länge produziert der Literaturwissenschaftler, Regisseur und Dramaturg mit Unterstützung und theologischer Beratung der [evangelisch.de](#)-Redaktion. Das [evangelische Content-netzwerk yeet](#), das Michael Sommer als Sinnfluencer aufgenommen hat, begleitet das Projekt.





Christustag am 3. Oktober 2023 *Unsere Zukunft – nur mit Jesus!*

Angesichts von Unsicherheiten, die unser persönliches Leben, aber auch Politik und Kirche belasten können, will der Christustag Bayern am 3. Oktober den Blick neu auf Jesus richten. Daher lautet das Motto des überregionalen Glaubenstags: „Unsere **Zukunft** – nur mit **Jesus!**“ Dekan Till Roth, der Vorsitzende des Arbeitskreises Bekennender Christen in Bayern (ABC), der den Christustag organisiert, sagt dazu: „Die Frage nach der Zukunft wird heute in vielfacher Hinsicht gestellt – man muss nur an die Diskussionen um den Klimawandel, aber auch an Fragen zur Zukunft der Kirche denken. Wir wollen vom christlichen Glauben her Antworten geben – als Stärkung für das persönliche Glaubensleben, aber auch zur Orientierung in der besorgniserregenden kirchlichen Lage und im Blick auf die allgemeine Situation.“

Der Christustag am 3. Oktober findet an sechs Orten statt: in Bayreuth, Berg (bei Hof), Hersbruck, Lichtenfels, Lohr am Main und Regensburg. Beteiligt sind u. a. der Vizepräsident der evangelischen Landessynode, Dekan i. R. Hans Stiegler, der Bischof der lettischen Kirche Einars Alpe, der Theologieprofessor Hans-Joachim Eckstein und der ehemalige Nürnberger Polizeipräsident Roman Fertinger.

Der überregionale Christustag Bayern fand seit 2012 bislang achtmal statt – mit jeweils bis zu 2.000 Besuchern. Außerdem gab es eine Veranstaltung des Christustags im Rahmen des Nürnberger Kirchentags im Juni. In der württembergischen Landeskirche haben die Christustage bereits eine längere Tradition: dort werden seit mehr als 50 Jahren Bibel- und Glaubenskonferenzen unter diesem Titel veranstaltet.

Weitere Informationen unter: www.christustag-bayern.de

**Weitere Veranstaltungen in * Bayreuth * Berg (Dekanat Hof) * Hersbruck
* Lichtenfels * Lohr am Main * und Regensburg**



Nehmen Sie an unseren Jubiläumsveranstaltungen teil.

Sofern nicht anders angegeben, ist grundsätzlich eine Anmeldung sieben Werktage vor der Veranstaltung unter www.ebw-schwabach.de oder E-Mail: ebw.schwabach@elkb.de oder telefonisch: 09122 9256-420 erforderlich.



QR Code zur EBW-Startseite:

Kürbis, Kaffee, Kammerstein - ein Nachmittag für Genießerinnen

Nach einem spirituellen Impuls in der Jakobuskapelle (Pfrin Daniela Merz) führt ein halbstündiger Waldspaziergang zum Kürbishof Schnell. Dort gibt es eine Hof-Führung und eine Verkostung mit Kürbisspezialitäten.

Samstag, 14. Oktober, 14 -17 Uhr

Treffpunkt: Jakobuskapelle am Heidenberg bei Kammerstein

Kosten: 15 Euro inkl. Führung und Verkostung

Veranstaltung in Kooperation mit den Dekanatsfrauenbeauftragten



EPL - Gesprächstraining für Paare. Seminar zur Stärkung der Beziehung und Konfliktprävention

Wochenende Freitag, 20. Oktober, 18:00 Uhr bis Sonntag, 22. Oktober, 12.30 Uhr

Schwabach, Das Evangelische Haus, Wittelsbacherstraße 4

Leitung: Petra und Willi Lobenwein

Kosten: pro Paar (ohne Unterkunft/Verpflegung): 190,- € (bezuschusst)



Kurs "Letzte Hilfe" in Rednitzhembach: Umsorgen von schwerkranken und sterbenden Menschen am Lebensende

für pflegende Angehörige, Pflegepersonal und Interessierte

Der Kurs vermittelt die wichtigsten Kenntnisse, damit eine Begleitung Sterbender - egal in welchem Umfeld - gut gelingen kann.

Mittwoch, 25. Oktober, 16:30 -20:30 Uhr

Rednitzhembach, Evang. Gemeindehaus, Am Forst 22

Kostenfrei durch Zuschussung durch die Pflegekassen.

Referent*innen: Dirk Münch, Diakon und Judith Berthold, Krankenschwester



Adventsfenster

... machen Sie mit bei den Adventsfestern 2023

**Er ist wieder da!
Unser lebendiger
Adventskalender!**

**Wir suchen
SIE!**

Gerne können Sie sich
jetzt schon im Pfarramt melden ...
es sind noch Termine frei!

Evang. Pfarramt Büchenbach, Bahnhofstr. 3,
91186 Büchenbach

pfarramat.buechenbach@elkb.de

Telefon: 09171/9762-0





VON FRAU ZU FRAU - VON HERZ ZU HERZ
LADIES LOUNGE

20:15 UHR | CONCRETE JUNGLE JAZZ CLUB
UNGARNSTRASSE 8 | BUECHENBACH

Sei herzlich
eingeladen zu einem
entspannten Abend in
toller Atmosphäre, mit
wunderbaren Frauen,
echter Herzensnähe
und Tiefgang.



TERMINE

11.10.
25.10.
15.11.

FREITAG
31. OKTOBER 2023
20 UHR

*Lobpreis
Abend*

MUSIK - GEBET - SEGUNG

EVANGELISCHE KIRCHE
ST. WILLIBALD



Herzliche Einladung zu einem ganz besonderen Abend!

Abendmahl – in regelmäßigen Abständen wird es in unserer Gemeinde gefeiert und fast jeder spürt eine besondere Bedeutung.

Doch in welchem Kontext hat Jesus es eingesetzt und was bedeutet es wirklich? Warum heißt es z. B.: „Da nahm Jesus den Kelch NACH dem Mahl...?“

Auf diese und weitere spannende Fragen gibt uns Christiane Ahnert einen Einblick, die uns den biblischen und jüdischen Hintergrund des Abendmahls so viel besser verstehen lassen. Frau Ahnert ist Theologin und befasst sich seit Jahren mit den jüdischen Wurzeln unseres Glaubens und den kulturellen Hintergründen der Bibel.

Zu dem kurzweiligen und interessanten Abend gehört auch ein gemeinsames Festessen, so wie es Jesus auch mit seinen Jüngern gefeiert hat. Es lohnt sich wirklich dabei zu sein. Auch Kinder sind herzlich willkommen!

„Das Abendmahl besser verstehen –

Christus im Passahfest“

Wann: Freitag, 20. Oktober 2023, 18 Uhr bis ca. 21 Uhr im Gemeindehaus Büchenbach

Da wir das Festessen gemeinsam gestalten, wäre es schön, wenn jeder der möchte, etwas zum Buffet beisteuern könnte. Damit alles gut vorbereitet und koordiniert werden kann, bitten wir um Anmeldung bis Montag, 16. Oktober

- ✓ im Pfarramt oder
- ✓ bei Anita und Hans-Jürgen Sauer
- ✓ email: anita.s64.as@gmail.com

Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie zum Buffet etwas beisteuern möchten! – DANKE!

Unsere Kirchengemeinde hat jetzt eine App!

In der neuen Kirchen-App Churchpool werdet ihr ab sofort per Push-Benachrichtigung mit Neuigkeiten aus unserer Gemeinde versorgt, könnt miteinander ins Gespräch kommen, in euren Gruppen (z. B. Kigo-Team, Chor, Kreativwerkstatt ...) euch untereinander austauschen, eigene Gruppen erstellen und unserem Team z. B. eure Ideen über die Bibelstelle für die Predigt wissen lassen. Es gibt außerdem einen Veranstaltungskalender, einen täglichen Impuls, unseren digitalen Gemeindebrief u.v.m.

Und das alles datenschutzkonform, werbefrei und für euch absolut kostenlos! Niemand sieht eure Telefonnummer oder sonstige Informationen über euch, die ihr nicht teilen möchtet. Nur euer Name ist für andere sichtbar - und falls ihr möchtet und es einrichtet: Ein Profilbild und eine kurze Beschreibung.

Über unsere Gemeinde hinaus könnt ihr auch nach Nachbargemeinden suchen und euch informieren. Churchpool ermöglicht so

nicht nur die Vernetzung von Mitgliedern in der eigenen Gemeinde sondern auch darüber hinaus.

Neugierig geworden? Dann einfach Churchpool im Apple App Store oder Google Play Store herunterladen, in der App registrieren, unsere Gemeinde suchen und beitreten! <https://www.churchpool.com/de/appholen.html>

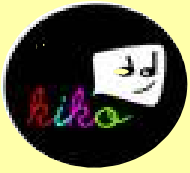
Im Sinne der Schöpfungsbewahrung, ist Churchpool nachhaltig und nutzt Server mit 100% Ökostrom. Wir freuen uns auf euch!



The graphic features a pink logo at the top with two stylized eyes and a cross. Below it, the text reads 'Unsere Gemeinde hat eine App!'. Further down, it lists features: 'Neuigkeiten', 'Ankündigungen', 'Gruppen', and 'vielen mehr direkt auf dem Smartphone', each accompanied by a small icon. In the center is a smartphone displaying the app's download page with the text 'Downloade jetzt die Churchpool App!' and 'Fläche mit Handykamera scannen'. At the bottom, there is a QR code and two buttons: 'Laden im App Store' and 'JETZT BEI Google Play'.

Kinder und Jugend

Kinder- und Jugendchor



Kinderchor „Kiko“: - 1-6. Klasse

Wir treffen uns freitags jeweils von 17:30-18:15 Uhr im Gemeindehaus/Jugendhaus der evang. Gemeinde.



Der Jugendchor „JUko“ ab 12 Jahren (6. Klasse) trifft sich im evang. Gemeindehaus/Jugendhaus um 18:15 Uhr – 19:00 Uhr + X Minuten
Termine und Zeiten können sich ändern, bitte unter evangelische-Termine prüfen, oder Infos bei Pia und Helge erfragen.
Tel.: 09171-843548

Pfadfinder Royal Ranger 271 Büchenbach

Stammtreff immer an nachfolgenden Samstagen von 10:00 – 12:30 Uhr
07.10.2023, 21.10.2023, 04.11.2023, 18.11.2023 und 02.12.2023.

Weitere Infos von Jenny Rühl, Email: BuechenbacherRanger@gmx.de oder auf der Homepage.

Müttergebetskreis

Wir treffen uns wöchentlich einmal in der Woche, entweder Mittwoch oder Donnerstag Vormittag. Weitere Infos bei: Sabrina Ertel, Tel.: 8285225

Ladies Lounge – Von Frau zu Frau, von Herz zu Herz

Unsere nächsten Termine: 11.10.2023, 25.10.2023, 15.11.2023, jeweils 20:15 Uhr.

Im Concrete Jungle Jazz-Club, Ungarnstr. 8

Weitere Infos bei: Sabrina Ertel, Tel.: 8285225 und Katja Gersler Telefon 09171-896833

Chor „Colours of life – Farbe für's Leben“

Für alle, die Freude am Singen haben.

Wir treffen uns im Jugendhaus.
Montag, von 19:00 – 20:45 Uhr,
Stefan Erlbacher, Tel. 899469



Gottesdienste

- Alle Gottesdienste werden in der Regel live auf Youtube unter www.youtube.com/deinekirche übertragen.
- In der Regel findet an jedem Sonn- und Feiertag ein Gottesdienst in der Willibaldkirche statt. Zweimal im Monat feiern wir außerdem Gottesdienst im Gemeindehaus Rothaurach (siehe Gemeindebriefrückseite).
- Gottesdienste um 16:00 Uhr in der Kapelle des Seniorenhofes Nemetkerstr. 2:

11.10.23	Schwarz-Biller	08.11.23	Ökumenischer Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen
25.10.23	Bolos	22.11.23	Degenhart-Ebersberger
29.11.23	Bolos		

Kindergottesdienste

Termine Büchenbach: 01.10., 8.10., 05.11. u. 12.11., jeweils 10:00 Uhr
Termine Rothaurach: 01.10., 15.10., 29.10. u. 12.11., jeweils 09:00 Uhr



Hauskreise

- Montags, 14-tägig, Ansprechpartner: Familie Dasch, Tel.: 09171-7124
- Dienstags, wöchentlich, Ansprechpartner: Familie Schering, Tel.: 09171-6525
- Dienstags, 14-tägig, Ansprechpartner: Familie Schreiner, Tel.: 09171-5683
- Donnerstags, wöchentl., Ansprechpartner: Fam. Gersler, Tel.: 09171-896833
- Donnerstags, 14-tägig, Ansprechpartner: Fam. Halmen, Tel.: 09171-843548
- Donnerstags, 14-tägig, Ansprechpartner: Fam. Sauer, Tel.: 09171-63250

"Gebet für Israel und die Nationen - Gebetstreff"

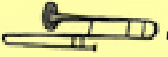









- jeden ersten Mittwoch im Monat ab 20:00 Uhr
Im Obergeschoss des Jugendhauses.
Nächste Termine: 4. Oktober und 4. November.
Anita Sauer: Tel.: 09171-63250






24-Stundengebet – offener ökumenischer Gebetstreff

- im Obergeschoss des Jugendhauses, in der Regel alle zwei Monate.
von 18:00 bis 18:00 Uhr, nächster Termin: 17./18. November,
Anmeldung über die Doodle Liste www.buechenbach-evangelisch.de.

Gottesdienste in Sankt Willibald

Wir feiern den Gottesdienst in traditioneller Form (Liturgie G1) wie auch in moderner Form, u. a. mit Musikteams und neuen Liedern. Nahezu alle Gottesdienste live übertragen finden Sie auf <http://www.youtube.com/deinekirche> auf dem Kanal: „Deine Kirche Büchenbach“.

01.10.23	Erntedanktag	10:00	Erntedank-Gottesdienst mit  , gleichzeitig 	Pfarrer Ertel
06.10.23	Ökumenischer Tag der Schöpfung 2023	19:00	Ökumenischer Gottesdienst zum Ökumenischen Schöpfungstag 2023	Pfarrer Ertel, Pfarrer Reicherzer & Team.
08.10.23	18.So. n. Tr.	10:00	Gottesdienst in moderner Form, gleichzeitig  anschließend 	Pfarrerinnen Schwarz-Biller
15.10.23	19.So. n. Tr.	10:00	Gottesdienst mit  (Einzelkelche)	Pfarrer Ertel
22.10.23	20.So. n. Tr.	10:00	Gottesdienst in moderner Form	Lektor Schuster
29.10.23	21.So. n. Tr.	10:00	Gottesdienst	Pfarrerinnen Schwarz-Biller
31.10.23	Reformationstag	20:00	Lobpreisabend. Musik – Gebet – Segnung	Musik- und Gebetsteam
05.11.23	22.So. n. Tr.	10:00	Gottesdienst in moderner Form, gleichzeitig  , 	Pfarrer Ertel
12.11.23	Drittletzter So. i. K.	10:00	Gottesdienst in moderner Form, gleichzeitig 	Pfarrerinnen Schwarz-Biller
19.11.23	Vorletzter So. i. K.	10:00	Gottesdienst	Pfarrer Ertel
22.11.23	Buß- und Bettag	19:00	Gottesdienst mit Beichte und  (Wein, Einzelkelche)	Pfarrer Ertel
26.11.23	Ewigkeitssonntag	10:00	Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen	Pfarrerinnen Schwarz-Biller
		19:00	Abend der Lichter mit Liedern aus Taizé	Pfarrerinnen Schwarz-Biller & Team
03.12.23	1.Advent	10:00	Gottesdienst, gleichzeitig 	Pfarrer Ertel
10.12.23	2.Advent	10:00	Gottesdienst mit Gesangsverein Liederkranz, anschl. Eintopfsessen für Brot für die Welt	Pfarrer Ertel

) Gottesdienst mit Musikteam, ) Gottesdienst mit **Einzelkelch**-Abendmahl und wenn nicht anders angegeben alkoholfrei mit Traubensaft, ) mit Kindergottesdienst, ) mit Posaunenchor und mit ) Kirchenkaffee im Gemeindehaus im Anschluss des Gottesdienstes.

Änderungen sind möglich! - Bitte informieren Sie sich tagesaktuell am Schaukasten in der Presse oder auch online auf www.buechenbach-evangelisch.de.

Kirchenchor

- im Gemeindehaus am Dienstag 18:30 – 19:30 Uhr,
Ursula Traxler Tel. 0151-46773786



Posaunenchor Breitenlohe

- im Feuerwehrhaus Breitenlohe,
jeden Donnerstag 20:00 – 21:30 Uhr,
Herr Hans Hochmeyer Tel. 5830



Kreativwerkstatt

- Kontakt: Valentine Schulz, übers Pfarramt im Gemeindehaus
- Nächste Termine: 4. Oktober und 29. November jeweils 20 Uhr

Altenkreis

- im Gemeindehaus, in der Regel am 3. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr
Frau Barbara Raaf, Tel. 98520

Nächste Termine:

18. Oktober: Besuch des Kinos in Rednitzhembach, anschl. Kaffeetrinken.
Treffpunkt für Fahrgemeinschaften 14:00 Uhr am Rathaus,
Bürgerbus 14:00 Uhr ab Seniorenhof. Bitte vorab Anmelden!

15. November Sprichwörter aus unserem Alltag mit Thomas Bucka

Hinweis: Wer vom Bürgerbus abgeholt werden will, der möchte sich
bitte rechtzeitig bei mir melden: Barbara Raaf, Tel. 98520

Gemeindekreis Rothaurach (nicht nur für Rothauracherinnen)

- am Donnerstag, jeweils um 14:00 Uhr im Gemeindehaus Rothaurach

Nächste Termine:

19. Oktober: „Herr lass mich sein wie...“, Vortrag mit Herrn Lahm

9. November: Bürgermeister Andreas Buckreus kommt zu Besuch

Frauentreff Rothaurach (nicht nur für Rothauracherinnen)

- am Donnerstag, jeweils um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Rothaurach



Nächste Termine:

26. Oktober: Ein Vortrag „Leben mit einem Down-Kind“.

7. Dezember: Weihnachtlicher Ausklang

Kennen Sie diese Gruppen? – Sie finden sie in unserer Kirchengemeinde!

Besuchsdienst: Wir besuchen Gemeindeglieder zum Geburtstag und Neuzugezogene. Kontakt: Pfarrerin Schwarz-Biller, Telefon 09171-897427, sandra.schwarz-biller@elkb.de

Gemeindebriefredaktion und Homepage-Team: Wir gestalten den Gemeindebrief und kümmern uns drum, dass er 4x im Jahr zuverlässig erscheint. Kontakt: Pfarrer Mario Ertel, Telefon 09171-976215, mario.ertel@elkb.de Wolfgang Schreiner bringt alles Aktuelle, Termine und den Gemeindebrief online. Sehen Sie selbst: www.buechenbach-evangelisch.de

Gemeindebrief-Austräger: Wir tragen die Gemeindebriefe aus. Kontakt: Ev. Pfarramt, Telefon 09171-97620, pfarramt.buechenbach@elkb.de

Kirchen-Café: Wir bereiten Kaffee, Tee, Süßes und Herzhaftes vor und organisieren das Kirchen-Café nach dem Gottesdienst. Kontakt: Lothar Budde, Telefon 09171-896246, lothi_budde@yahoo.de

Steh-Kaffee: An Sonntagen, an denen es kein Kirchen-Café gibt, laden wir zum lockeren Steh-Kaffee ins Jugendhaus ein. Kontakt: Anita und Hans Jürgen Sauer, Telefon 09171-63250, hansjuergensauer@web.de

Streaming-Team: Wir kümmern uns um den Live-Stream aus der Willibaldkirche. Kontakt: Pfarrer Mario Ertel, Telefon 09171-976215, mario.ertel@elkb.de

Moderne Gottesdienste: Wir helfen mit, wenn der Gottesdienst in moderner Form gefeiert wird – mit Musik, Gebet und was sonst noch gebraucht wird. Kontakt: Pfarrer Mario Ertel, Telefon 09171-976215, mario.ertel@elkb.de

Konfi-Arbeit „Yes2Yes“: Wir gestalten die Module unserer Konfirmanden-Arbeit „yes2yes“ und begleiten die Konfis bis zur Konfirmation. Kontakt: Jugendreferentin Maria Pulkkinen, Telefon 0151-44986330 maria.pulkkinen@elkb.de

Ev. Jugend: Wir machen Angebote für die Jugendlichen unserer Gemeinde, z. B. Teenzone-Gottesdienste, Jugendtreffs und besondere Aktionen. Kontakt: Jugendreferentin Maria Pulkkinen, Telefon 0151-44986330, maria.pulkkinen@elkb.de

Mesnerdienst: Die Gottesdiensträume müssen technisch und organisatorisch vorbereitet werden – das erledigen die Mesner/innen. Kontakt: Ottmar Schön.

Friedhofsteam: Der Friedhof bietet eine ansprechende Optik. Hierfür sorgen die vielen Friedhofshelfer. Kontakt: Ottmar Schön.

Getauft wurden



In der Online-Version
werden diese Daten
aus Datenschutzgründen
nicht veröffentlicht!



Getraut wurden

In der Online-Version
werden diese Daten
aus Datenschutzgründen
nicht veröffentlicht!



Beerdigt wurden

In der Online-Version
werden diese Daten
aus Datenschutzgründen
nicht veröffentlicht!



Oktober

In der Online-Version
werden diese Daten
aus Datenschutzgründen
nicht veröffentlicht!



November

In der Online-Version
werden diese Daten
aus Datenschutzgründen
nicht veröffentlicht!



Interview im Gemeindebrief

Sie sind in unserer Kirchengemeinde schon seit vielen Jahren ehrenamtlich tätig. Sagen Sie etwas zu Ihrer Person:

Mein Name ist Hans Jürgen Sauer. Ich wohne in Büchenbach und bin 58 Jahre alt. Beruflich arbeite ich bei einem Automobilzulieferer im Bereich Qualität. In der Kirche in Büchenbach wurde ich getauft, konfirmiert und habe dort auch vor 36 Jahren meine liebe Frau Anita geheiratet. Meine Hobbys sind im Garten arbeiten und Handwerken.



In welchen Bereichen arbeiten Sie in unserer Kirchengemeinde mit?

Ich arbeite im Streaming-Team mit, bin im Visionsteam für die neuen Gottesdienste, nehme am 24 Stunden Gebet und Israelgebet teil und bin mit meiner Frau für das Steh-Kaffee nach dem Gottesdienst mitverantwortlich. Zusammen leiten wir einen Hauskreis, dieser findet 14-tägig statt.

Warum engagieren Sie sich in unserer Kirchengemeinde? - Gab es dazu einen Anlass?

Ich habe am 28.03.1982 Jesus in mein Leben aufgenommen und seitdem hat mein Leben erst wirklich einen Sinn. Ich war im Christlichen Jugendbund (eine Jugendgruppe) in der ich sehr viel über Bibel und Glaube gelernt und erlebt habe. Seitdem habe ich mich auch in der Kirchengemeinde Büchenbach mal mehr, mal weniger engagiert. Nachdem ich die Chorleitung des Posaunenchores Pfaffenhofen im Mai 2022 in die Hände eines Nachfolgers geben konnte, habe ich jetzt die Zeit, mich ganz in Büchenbach einzubringen. Ich sehe in Büchenbach eine lebendige offene Gemeinde, in der Gott wirken und Menschen begegnen will.

Welche Bibelstelle ist Ihnen persönlich wichtig und warum?

Mein Konfirmationsspruch „Wir beten, dass ihr fruchtbar seid in allen guten Werken“ (Kolosser 1, 10), bedeutet für mich, dass Gebet und Tat zusammengehören. Deshalb frage ich im persönlichen Gebet mit Gott, was ich tun soll. Nur dann bringt mein Handeln auch Früchte, so meine Erfahrung.

Welchen persönlichen Wunsch haben Sie?

Ich wünsche mir, dass Familien und Jugendliche in der Kirchengemeinde ihren Platz haben und sich wohlfühlen.

Ich wünsche mir, dass die Gottesdienste, die Gruppen und die Kreise so gestaltet sind, dass auch Menschen, die bisher nichts mit Kirche zu tun hatten, gerne kommen, weil sie merken, dass hier Gott wohnt.

Ich wünsche mir, dass Jung und Alt in der Kirche gemeinsam eine Heimat finden.

Die Renovierung der Aussegnungshalle



Abb.: Baustelle Aussegnungshalle

Seit Juli tut sich einiges an der Aussegnungshalle. Die schon lange anvisierte Renovierung ist endlich in vollem Gange. Nach 50 Jahren, die das Gebäude bereits steht, wird es auch höchste Zeit: Dach, Fassade, Elektrik, neues WC – das sind nur einige der dringend nötigen Arbeiten, damit die Halle auch in den kommenden Jahrzehnten ein würdiger Ort für den Abschied von unseren Verstorbenen ist.

Leider hat die Landeskirche in München die Maßnahme lange blockiert und immer wieder hinausgezögert. Danke an dieser Stelle an unseren Kirchenvorstand samt Friedhofs- und Bauausschuss, die langes Durchhaltevermögen an den Tag gelegt haben. Danke an alle, die schon seit vielen Jahren immer wieder für die Renovierung gespendet haben. Und danke an unseren Gemeinderat und Bürgermeister Helmut Bauz, dass sich die politische Gemeinde mit einem finanziellen Zuschuss an den Kosten beteiligt. Denn schließlich stehen Friedhof und Aussegnungshalle allen Büchenbacherinnen und Büchenbachern zur Verfügung, unabhängig von der Konfession.

Schließlich gilt unser Dank Architektin Claudia Nachtrab, die die Arbeiten plant und koordiniert. Voraussichtlich im Frühjahr 2024 wird die Renovierung abgeschlossen sein. Bis dahin bitten wir die Unannehmlichkeiten und Einschränkungen auf dem Friedhof und bei Trauerfeiern zu entschuldigen.



Vorschulübernachtung in der evangelischen Martins Kindertagesstätte

„Habt ihr schon alle eure Dinge für die Vorschulübernachtung eingepackt?“ - Das war die große Frage im Morgenkreis am Vormittag.

15 Vorschulkinder warteten schon voller Vorfreude auf diesen besonderen Abend.

Am 21.07.2023 ging die Vorschulübernachtung mit Aufbauen der einzelnen Betten am späten Nachmittag los. Gemeinsam mit Eltern und Erzieherinnen wurden Plätze ausge-

sucht, Matratzen aufgepumpt und Bettwäsche zurechtgelegt. Als die Betten gerichtet waren, durften sich die Eltern von ihren Kindern für eine Nacht verabschieden.

Als erstes wollten sich die Vorschulkinder mit ihren Erzieherinnen für den bevorstehenden langen Abend mit Pizza und Getränken stärken. Gemeinsam getrunken und gut gegessen, ging es zur Überraschungs-Schnitzeljagd los. Feuerwehrmann Florian aus einer Geschichte hat uns mit seinen Aufgaben begleitet. Vom Feuerlöschen in einem Eimer bis zum Bobby-Car-Wettfahren, waren einige Aufgaben geboten. Für jede gelöste Aufgabe bekam jedes Kind eine gebastelte Flamme für sein Kopfband.

Angekommen am Ende der Schnitzeljagd durften die Vorschulkinder noch ein Rätsel lösen.

„An dem Ort, wo es hin gehen soll, gibt es große Dinge mit langen Schläuchen, für die man sehr viel Wasser braucht. Ein blaues Licht auf einem roten Dach, was mächtig Krach macht. Eine lange Leiter ist auch immer dabei und wenn die Menschen Hilfe brauchen, rufen sie die 112.“

Natürlich führte unser Weg zur Feuerwehr in Büchenbach. Über Felder und Wege endlich angekommen, erwartete uns Norbert Dörfler mit seiner Jugendfeuerwehr. Alle Vorschulkinder durften sich die Feuerwehrfahrzeuge anschauen, Fragen stellen und verschiedene Dinge ausprobieren. Zum krönenden Abschluss bei der Feuerwehr wurden wir von Norbert Dörfler mit einem Feuerwehrfahrzeug, Blaulicht und Sirene zurück in den Kindergarten gefahren. Was für ein gelungener Ausflug bei der Feuerwehr in Büchenbach.

Ein großes Dankeschön geht an Norbert Dörfler und sein Team, die uns all diese Dinge ermöglicht haben.



Zurück im Kindergarten stieg die große Party. Mit lauter Musik, vielen bunten Lichtern und Knick-Armbändern tanzten wir alle gemeinsam.

Nach der Party, durften sich alle Kinder bettfertigmachen. Zähne putzen, Schlafanzug anziehen und ins Bett legen. Zum Einschlafen gab es noch eine „Gute Nacht Geschichte“. Der nächste Morgen startete mit einem leckeren Frühstück. Nach dem Frühstück durften die Kinder ihr Sachen zusammenpacken und noch Zeit im Garten verbringen.

Um die spannende Übernachtung mit viel Spaß zu beenden, wurden die Kinder von ihren Erzieherinnen verabschiedet und auf eine Matte vor dem Eingangsbereich geschmissen.

Was für eine großartige Vorschulübernachtung.

Allen Vorschulkindern wünschen die Erzieherinnen der evangelischen Martins-Kindertagesstätte viel Spaß, Erfolg und tolle Erlebnisse in der Schule.

für Neugierige

RELIGION

GOTT WENDET SICH ALLEN ZU

Für viele Menschen ist eine traditionelle kirchliche Bestattung der würdevollste Rahmen für den Abschied von einem geliebten Menschen. Doch weil die Zahl der Kirchenaustritte seit Jahren auf hohem Niveau liegt, steigt auch die Zahl derer, die zwar kirchlich geprägt, aber eben konfessionslos sind – und deren Angehörige gleichwohl religiösen Trost erhoffen.

Eine kirchliche Bestattung ist aber nicht einfach eine Wahlleistung, die Angehörige beim Bestatter nach Gutdünken „zubuchen“ können. Es geht bei einer Bestattung vor allem um den Trost für die Angehörigen. Deshalb ist es letztlich in die Verantwortung der Pfarrerin, des Pfarrers gestellt, ihrer Bitte um eine kirchliche Bestattung zu folgen.

Den Ausschlag dafür könnte geben, dass der aus der Kirche Ausgetretene doch noch eine religiöse Bindung hatte. Ein anderer Grund könnten besonders dramatische Todesumstände sein, die die Angehörigen tief in Trauer stürzen – etwa eine Gewalttat, ein böser Unfall, ein quälendes Sterben.

Wenn sich Angehörige Trost im christlichen Glauben erhoffen, dann muss eine Pfarrerin, ein Pfarrer schon massive Gründe haben, sich dieser Bitte zu verweigern. Es gehört zu ihrer wichtigsten Aufgabe, an das biblische Versprechen zu erinnern, dass sich Gott den Menschen ohne Ansehen ihrer Person und ihrer religiösen Verdienste zuwendet. Seelsorge an Trauernden und ein würdevoller Abschied vom

Toten sind kein strenges Exklusivrecht für Kirchenmitglieder, sondern sollen auch anderen Trauernden offenstehen.

So heißt es zum Beispiel in den „Grundlinien kirchlichen Handelns“ der evangelischen Nordkirche von 2020: „Ein Gottesdienst anlässlich einer Bestattung kann auf Wunsch trauernder Gemeindeglieder als Ausdruck der Seelsorge und Anteilnahme stattfinden – auch dann, wenn die verstorbene Person selbst nicht Mitglied einer Kirche war.“ Aber auch in einem solchen Fall wird die Rede sein von der christlichen Auferstehungshoffnung.

Und was kostet eine Trauerfeier? Auch wenn Pfarrer oder Kirchengemeinde es weder einfordern noch erwarten: Für die kirchliche Bestattung eines Ausgetretenen, der sich Jahre, wenn nicht Jahrzehnte die Kirchensteuer sparte, ist eine finanzielle Anerkennung nicht falsch. Solidarität und Gemeinschaft sind keine Einbahnstraße.

Denn hinter jedem Pfarrer, jeder Pfarrerin stehen eine Gemeinde und zahlreiche Sozial Einrichtungen, eine umfassende Infrastruktur, die Gemeinschaft der Kirchensteuerzahler. Sie alle verdienen Respekt und Anerkennung.

EDUARD KOPP

 **chrismon**

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de

Herzlichen Glückwunsch zur Konfirmation 2023



Verabschiedung des Mädelshauskreises

Gestartet hatte es vor 6 Jahren als ein Angebot für Teeniemädels ab 12 Jahren (die gerade im Konfirmandenkurs, oder für die Kindergruppe zu alt waren) um für diese weiter einen Ort in der Kirchengemeinde zu schaffen.



Mit „Girlsnight“ haben wir mit den Mädels Events veranstaltet und sie eingeladen, sich mit Spiel, Spaß, Essen, Kreativem und altersentsprechenden Themen mit dem Glauben zu beschäftigen. Anschließend in zweiwöchigen Mädelsgruppen-Treffen im ähnlichen Stil, ist nach und nach eine Gruppe gewachsen, die sich neben Spiel und Kreativen über ihre Themen und Anliegen austauschte und mehr über Gott erfahren hat ...

Selbst über die Widrigkeiten von Corona wurde sich immer wieder online getroffen.

Nach vier Jahren hatte sich ein sehr fester Stamm von ca. zehn Mädels gebildet, die auch tiefer im Glauben und persönlichen Austausch gehen wollten. Somit veränderten wir das Konzept und starteten unseren Mädelshauskreis. In diesem haben wir viel über den Glauben im Alltag, Jüngerschaft, Gebet, Lobpreis, Gottes Stimme hören ... etc. erfahren und jede hatte Raum, ihre persönlichen Fragen und Anliegen zu teilen und auch füreinander zu beten.

Es ist ein großes Privileg zu sehen wie die Mädels in dieser Zeit persönlich und im Glauben gewachsen sind. Nun hat ein sehr großer Teil seinen Schulabschluss und die Mädels verteilen sich in ganz Deutschland oder auch Europa. Aus diesem Grund feierten wir am 15.07. unseren offiziellen Abschluss des Mädelshauskreises.

Diese Verabschiedung fand bei schönem Wetter auf der Terrasse im privaten Garten statt. Bei süßen Muffins und tauschten wir uns über unsere Zukunftspläne aus.

Anschließend nahmen wir uns Zeit um auf Gottes Stimme zu hören und dabei ermutigende Karten zu schreiben und uns gegenseitig zu segnen.

Mit einem leckeren Essen, planschen im Pool und lustigen Gesellschaftsspielen ließen wir den Abend ausklingen.

Wir sind Gott dankbar für die gemeinsame Zeit.

Rebekka Sauer

Vom Sand, der Burg und dem Schirm

Warst Du auch im Urlaub? Hast vielleicht neue Orte gesehen, neue Menschen kennen gelernt, neue Kulturen entdeckt?

In diesem Jahr wollte ich mal ans Meer und hab mir einen Mäusekrimi eingepackt und den Sonnenschirm. Doch besser hätte ich den Regenschirm eingepackt. An einigen Tagen regnete es so arg, dass ich schon Bedenken hatte, ob der Regen mich samt dem Handtuch wegschwemmt. An anderen Tagen war es unglaublich heiß. Das kenne ich so aus der Willibaldkirche alles nicht. Ein bisschen ängstlich war ich schon muss ich zugeben.

Dann aber fiel mir der Psalm 91 wieder ein: „Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt, der spricht zu dem Herrn: Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott auf den ich hoffe“ und sogleich ging es mir schon viel besser und die Angst verflog mit der dicken Wolke am Himmel und ich konnte doch noch meinen Urlaub genießen.

Bleibt beschirmt!

Euer Willi



„Hast schon g'hört...“

Am Pfingstmontag fand, wie seit vielen Jahren üblich, der ökumenische Gottesdienst in der Herz Jesu Kirche in Büchenbach statt.

Am Eingang erhielten alle Gottesdienstbesucherinnen und -besucher einen Stift und ein kleines Kärtchen, was im Gottesdienst noch Verwendung finden sollte.

Relativ am Anfang des Gottesdienstes wurde das alt bekannte Kinderspiel Flüsterpost gespielt.

Im Anspiel wurde das Thema

„Hast du schon gehört?“ in besonderer Weise aufgegriffen: Frauen beim Einkaufen, die sich unterhalten, sich austauschen, dabei aber das, was sie davor über die „Familie Holterbeck“ erfahren haben, ähnlich wie bei dem Spiel Flüsterpost verfälschen, verändern und dramatisieren. Ist es nicht so, dass wir Menschen sehr gerne „Neues“ weiter erzäh-



len, es aber dann eher mit unseren eigenen Gedanken und Wertvorstellungen weiter geben? Darauf ging Pfarrer Ertel auch in seiner Predigt ein.

Wenn man sich wissenschaftlich mit der Lüge auseinandersetzt, dann kommt man zu interessanten Erkenntnissen. Der Mensch lügt durchschnittlich zweihundert Mal am Tag, Frauen weniger als Männer, dafür aber geschickter. Menschen lügen aus unterschiedlichen Gründen, um etwas zu erreichen, um nicht zu verletzen, etc. Aber, wo fängt die Lüge an und wo hört sie auf? Sind Lügen nur schlecht? Macht nicht manchmal die schonungslose Wahrheit das menschliche Miteinander eher schwieriger? Anders der Umgang Gottes mit den Menschen.

In der Lesung im Johannesevangelium heißt es: „Und ich werde den Vater bitten und er wird euch einen anderen Beistand geben, der für immer bei euch bleiben soll, den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, weil sie ihn nicht sieht und nicht kennt. Ihr aber kennt ihn, weil er bei euch bleibt und in euch sein wird.“

Im Anspiel nach der Predigt, das nochmals zu den Frauen beim Einkaufen führte, wurde der Fehler eingesehen und der gute Ruf der Familie Hollerbeck wieder hergestellt. Worte können sowohl zerstören als auch heilen!

Auf die Kärtchen, die am Eingang verteilt wurden, sollte jede Gottesdienstbesucherin und jeder Gottesdienstbesucher ein paar nette Worte, einen Segen oder einfach ein liebes Bild malen. Die Kärtchen wurden eingesammelt und am Ausgang durften sich alle ein Kärtchen als Begleitung nach Hause mitnehmen.

Übrigens, bei der Flüsterpost kam auf beiden Seiten der Kirche am Ende das heraus, was am Anfang eingeflüstert wurde, was das Vorbereitungsteam ziemlich überraschte. Wurde so laut geflüstert oder hört man sich beim ökumenischen Gottesdienst einfach gut zu? Ein schöner Gedanke!

Im schönen ökumenischen Sinne gab es nach dem Gottesdienst noch Kaffee und Kuchen bei bestem Pfingstwetter. Herzlichen Dank an das Team vom Seniorenbeirat, das uns dabei wieder unterstützt hat. Die Kollekte ging an die Rother Tafel.

Elke Dechet für das ökumenische Team

Bericht vom Gemeindefest 2023



Nach der Begrüßung durch den Posaunenchor Breitenlohe begann das Gemeindefest mit dem Festgottesdienst. Auch dort gab es eine Begrüßung – der Kinderchor sang das fröhliche Lied



„Hallo, ciao ciao, guten Tag, moin moin“. Die Jahreslosung 2023 lieferte das Motto des Tages und war Thema der Predigt von Pfarrer Mario Ertel: „Augenblick – Du bist ein Gott, der mich sieht“. Es sind die Worte, die Hagar am Brunnen auf dem Weg nach Schur sprach als sie von ihrer Herr-

schaft Abraham und Sara mit ihrem Sohn Ismael in die Wüste geschickt worden war. Ein Film verdeutlichte eindringlich die Bedeutung dieser Worte. Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Chor „Colours of Life“ begleitet. Da der Erlös des Festes dem Inklusionsnetzwerk Roth gespendet werden sollte, sprach dessen Vorsitzender Paul Rösch ein paar Worte und bedankte sich. Er hatte im Kirchhof eine Teststation aufgebaut. Dort konnte man mit einer Simulationsbrille erfahren, wie man eine Sehbehinderung erlebt.



Nach dem Gottesdienst wurde viel geboten: die Pfadfinder mit Bierkastenklettern, an einem Fotostand konnte man sich mit goldenem Heiligenschein verewigen lassen, das Glücksrad konnte gedreht werden und die Kinder durften Plastikenten aus dem Brunnen fischen. Die Drehorgel sorgte für musikalische Unterhaltung. Für die ältere Generation fand in der Kirche das Erzähl-Café statt. Für die Kinder trat Kasperl auf mit dem Stück „Kasperl und der Krapfendieb“. Der Kindergarten verabschiedete sich mit herzlichen Worten und fröhlichen Liedern von ihrer Mitarbeiterin Sabrina Ertel.

Für das leibliche Wohl war natürlich bestens gesorgt. Braten mit Klößen, Bratwürste, vegetarische Lasagne, viele leckere Kuchen und das Bauernhof-Eis der Familie Werzinger

waren im Angebot. Die Jugend mixte leckere erfrischende Cocktails.

Den Abschlussgottesdienst hielt Pfarrerin Sandra Schwarz-Biller. Sie sprach über den 139. Psalm in einer Interpretation von Peter Spangenberg.

Wie immer wurden zum Schluss des Festes wieder (umweltfreundliche!) Luftballons gestartet. Mal sehen wohin sie in diesem Jahr fliegen!

Die Prüfung aller Ausgaben und Einnahmen des Gemeindefestes haben ergeben, dass wir dem Inklusionsnetzwerk Roth 1.300 € überweisen können.



Konzert im Kirchhof

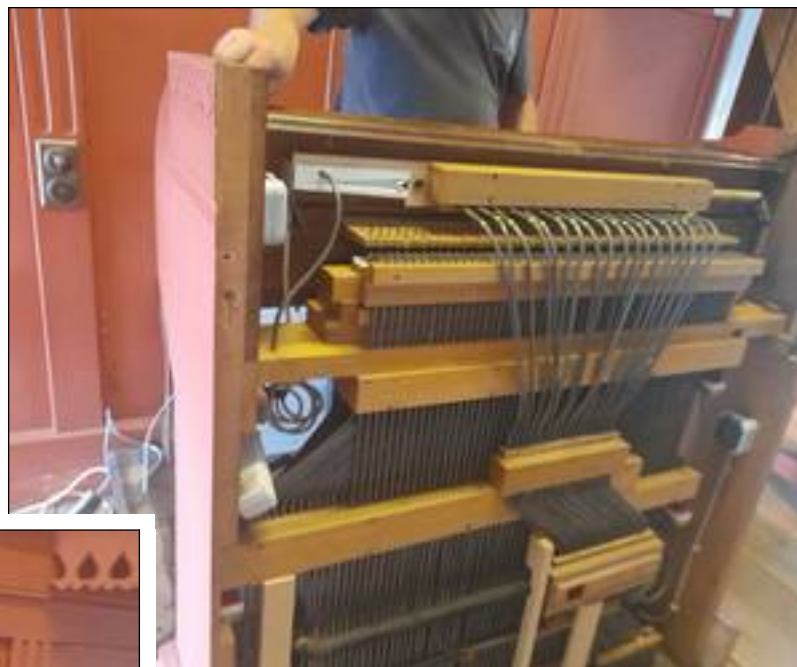
„Alle Jahre wieder“ (wurde zwar zu dieser Jahreszeit nicht gesungen) fand das Sommerkonzert im Kirchhof statt.

So die Ankündigung und der Plan. Da aber ein so heftiger Wind aufkam, der alle Notenblätter umherwirbelte, wurde das Konzert kurzer Hand in die Willibaldkirche verlegt, wo alle entspannt trotz Wind und Regen der abwechslungsreichen Musik lauschen konnten. Rechtzeitig zur Pause besserte sich das Wetter, so dass bei Brezen und Getränken und netten Gesprächen die Atmosphäre im Kirchhof genossen wurde und es ein rundum musikalisch beschwingter Sommerabend wurde.



Die kranke Orgel

Unsere Patientin, die Orgel, ist wieder genesen. Der Orgelbauer, Herr Schmidt, hat sich um das Innenleben des Spieltisches gekümmert und das Instrument wieder spielbar gemacht, sodass auch der Einfluss der Sommerhitze so gut wie nicht mehr vorhanden ist. Wenn es also wieder pfeift und quietscht ist jetzt normalerweise der Organist schuld. Ansons-



ten holen wir eben wieder Herrn Schmidt und eine Gießkanne voll Wasser.

Tja, die Orgel ist ein Diva und will hofiert werden.

Ursula Traxler

Chorprobenstag von *Colours of life* – Farbe für's Leben

Schon länger war die Überlegung, wie wir als Chor uns stimmlich noch verbessern können. Um weiter an uns zu arbeiten, luden wir am 01.07.2023 Marisa Ammann zu uns



Bild-Quelle: Katja Benner

ein. Sie selbst ist Gesangslehrerin, Vocalcoach und aktive Opernsängerin. Für uns war es gleichermaßen spannend wie für Marisa, die bis dato noch nie ein Vocalcoaching für einen ganzen Chor angeboten hatte.

Beginnend mit verschiedenen Einsingübungen und Tipps kitzelte sie aus jedem Einzelnen so viel heraus, wie in der kurzen Zeit möglich war. Die Übungen können wir auch jetzt noch in unsere Proben einbauen. Nach einer Stärkung im Gasthaus zum Hirschen ging es dann mit der Arbeit an zwei Liedern unseres Repertoires weiter. Marisa gab viele Tipps und Hilfestellungen, mit denen wir auch schwierige Stellen der Lieder mit mehr Lockerheit angehen konnten. So konnten wir uns sowohl gesanglich als auch ausdruckstechnisch in nur kurzer Zeit verbessern.

Alle Mitglieder waren konzentriert und motiviert dabei und hatten viel Spaß am Probenstag. Auch zukünftig werden wir weiterhin an der Qualität des Chors feilen und die Gemeinschaft untereinander stärken.

K. Benner

Auf"spielt zum Sommerfest

Mit flotten Weisen und zünftiger Musik zum Mitsingen und Zuhören, stimmte Elke Winkler im Juli die Altenkreis-Besucher aufs Sommerfest ein. Kaffee und Kuchen, sonst heiß begehrt, hatten an diesem Mittwoch Pause. Sie wurden von duftenden Bratwürsten, die Hans Brunner und Bernd Maunz für uns gegrillt hatten, verdrängt. Elke Winkler – den Schalk im Nacken – wurde nicht müde, ihre Zuhörer musikalisch zu unterhalten. Auch ihre witzig vorgetragenen, selbstverfassten Mundartgedichte sorgten, zusammen mit dem sonnigen Tag, für eine heitere Stimmung.

Pfarrer Mario Ertel stellte Schöpfer - Erlöser - und Geschöpf - (Jesaja 41, 1) in den Mittelpunkt der abschliessenden Andacht und las dazu einen kurzen Text von Pater Anselm Grün zum „Geheimnis der Taufe“.

Wenn auch Sie liebe Seniorin, lieber Senior am Altenkreis teilnehmen möchten, dann schauen sie doch einfach einmal bei uns rein. Die Leiterin des Kreises, Barbara Raaf, freut sich auf Sie und heißt alle herzlich willkommen. Der Altenkreis findet einmal monatlich, zu unterschiedlichen Themen, bei Kaffee und Kuchen, im Evangelischen Gemeindehaus statt. Die Termine finden Sie regelmäßig im Gemeindebrief. Bewohner des Seniorenhofs werden am Veranstaltungstag, um 14 Uhr, vor dem Eingang, vom Bürgerbus abgeholt. Wer aus dem Ort und den Ortsteilen keine Möglichkeit hat ins Gemeindehaus zu kommen, kann bei rechtzeitiger Anmeldung, ein paar Tage davor, unter der Rufnummer 0151-67 96 78 93 ebenfalls den Büchenbacher Bürgerbus ordern. Dann, bis bald!

Anna Barkholz



Bild-Quelle: Margarete Heim

S' Bücherei-Gärtla im Gemeindehaus

Die lieb gewonnene, besondere Zusammenkunft im Monat Juni, der Besuch im Garten der Gemeindebücherei, fiel - nein, nicht wirklich ins Wasser - der Witterung wegen aber doch auf den gewohnten Ort im Gemeindehaus. Nichtsdestotrotz: Die Bücherei Mitarbeiterinnen, Christine Kohler und Sylvia Setzen, hatten auch heuer wieder ein buntes Programm vorbereitet. Sie unterhielten ihre Zuhörer, bei Kaffee und Kuchen, mit lustigen Reimen. Dem Gesang der „Fünf hässlichen Tiere“, Gnu, Hyäne, Geier, Marabu und Warzenschwein, den „Besten der Welt“ (aus dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler). Wir hörten einer Adventsgeschichte zu, der es erlaubt war mitten im Sommer von einer Plätzchen-Backwette zu erzählen. Barbara Raaf gab die Geschichte einer Katze und eines sprachbegabten Papageis zum besten. Und mit zwei spaßigen Vorträgen ließ uns Dorothea Kerczynski zu guter Letzt an einem missglückten Volksfestbesuch und einem gescheiterten Hosenkauf teilhaben.

Mit einer kurzen Andacht und Worten aus dem Schöpfungpsalm 104 beendete Pfarrerin Sandra Schwarz-Biller das Altenkreis-Treffen. Barbara Raaf bedankte sich herzlich beim Bücherei-Team und den Mitwirkenden für einen Nachmittag der „Guten Laune“ und lud ihre Gäste zum Sommerfest im Juli ein.

Anna Barkholz



Bild: Margarete Heim



Meine Frau kann jetzt studieren

Bananen, Süßkartoffeln, Maniok? Unsere drei Kinder können sich aussuchen, was sie essen wollen, wir haben alles da. Das war früher nicht so. Ich bin Pastor, da verdient man nicht viel. Aber seitdem meine Frau und ich von ADS geschult wurden, ernten wir mehr als genug. Dabei hätte ich unser steiles, unfruchtbares Land fast verkauft, ich hatte es schon schätzen lassen. Aber die Mitarbeitenden von ADS überzeugten mich, es zu behalten. So zog ich Gräben und Mauern, um Terrassen anzulegen, pflanzte Gräser und Bäume gegen die Erosion, und verwandelte unseren steinigten Acker in ein üppiges Paradies. Ich weiß jetzt, dass unsere Erde sehr fruchtbar ist, wenn

man sie richtig behandelt. Neue Pläne schmieden wir auch: Meine Frau hat vor, zu studieren. Auch sie möchte Pastorin werden.

Fredrik Tanui (45 Jahre) und seine Familie nehmen an einem Projekt des Anglican Development Services, des Entwicklungsdienstes der Anglikanischen Kirche Kenias, kurz ADS, teil. ADS ist eine Partnerorganisation von Brot für die Welt.

Wandel säen

65. Aktion Brot für die Welt 2023/2024

Helfen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB



Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt



Diakonie 
Bayern

Offene Behindertenarbeit:
... und was kannst Du?
Herbstsammlung
09. – 15. Oktober 2023

Herbstsammlung 09. – 15. Okt. 2023

Einfach so normal leben wie möglich. Ohne Einschränkungen das tun, was man kann, und was möglich ist.

Die Offene Behindertenarbeit (OBA) will Begegnungsmöglichkeiten für Menschen mit und ohne Behinderung schaffen.

Deshalb organisieren die OBA-Dienste Angebote für die Freizeit sowie Maßnahmen zur Bildung und Begegnung.

Ziel ist es, dass Menschen mit Behinderungen eigenverantwortlich und selbstbestimmt leben können.

Finanziert werden die Angebote in der Regel durch Zuschüsse und die Beiträge der Teilnehmenden. Viele Projekte sind jedoch auf Spenden angewiesen, da die Regelfinanzierung die Kosten nur teilweise abdeckt.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Mit Ihrer Spende tragen Sie dazu bei, dass diese unterstützenden Dienste und alle anderen Angebote der Diakonie in Bayern weiterhin bestehen bleiben und ausgebaut werden können. Sie helfen damit

Menschen mit Behinderung ihre Lebensqualität zu verbessern und ihre Potentiale zu entfalten.

Herzlichen Dank!

70% der Spenden an die Kirchengemeinde verbleiben direkt im Dekanatsbezirk für die diakonische Arbeit vor Ort.

30% der Spenden an die Kirchengemeinde werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Informations- und Werbematerial finanziert.

Weitere Informationen zum Sammlungsthema erhalten Sie im Internet unter der URL: www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk und beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Lena Simoneit, Tel. 0911/9354-268.

**Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22, Evang. Bank eG,
Stichwort: Spende Herbstsammlung 2023**

Frauentreff Rothaurach

Am 11. Mai trafen wir uns in der Kapelle Bruder Klaus. Herr Schneider erzählte uns, wie es dazu kam, die Kapelle „Bruder Klaus am Tiefenbach“ zu erbauen. In großer persönlicher Not habe er um Hilfe gebeten. Als Dankeschön hatte er den Patron „den heiligen Bruder Klaus von Flüe“ verspro-



chen, eine Kapelle zu erbauen. Kurz darauf geschah ein medizinisches Wunder und somit löste Herr Schneider sein Versprechen ein. Vor und in der Kapelle sieht man gleich, dass alles mit viel Liebe gemacht wurde. Die meisten Arbeiten er-

brachte Herr Schneider selber und was er nicht selber konnte, dafür holte er sich Hilfe. Diese Personen wurden mit Bedacht ausgewählt. Entweder waren es sehr gute Freunde oder standen den Patron „Klaus von Flüe“ sehr nahe.

Zum letzten Treffen vor den Sommerferien ging es bei herrlichstem Wetter per Rad über Asbach nach Abenberg, an der schönen Burg vorbei direkt zum Griechen. Gut gestärkt ging es wieder zurück nach Rothaurach und Büchenbach. Dies war der Ausklang für die erste Jahreshälfte.

Die nächsten Termine, wo alle Damen (nicht nur von Rothaurach) sehr herzlich eingeladen sind: Treffpunkt, wenn nichts anderes angegeben, treffen wir uns um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Rothaurach.

Unsere nächsten Termine sind:

Donnerstag, 26. Okt. - Ein Vortrag „Leben mit einem Down-Kind“ bewusst entschieden für das Down-Kind.

Donnerstag, 7. Dez. - Weihnachtlicher Ausklang.





Jesus Christus
spricht:
Wer sagt denn
ihr, dass ich sei?

Matthäus 16,15

HANDELN NACH GOTTES WILLEN

Nur ein Jünger antwortet: Du bist Christus, der Beauftragte Gottes und des lebendigen Gottes Sohn! Das ist das Bekenntnis des Petrus, der wohl schon ahnte, dass Jesus mehr war als nur Freund und Lehrmeister.

Und was sagst du, wer ist Jesus für dich? Je nachdem, ob ich den historischen Jesus meine oder den auferstandenen Christus, fällt die Antwort unterschiedlich aus. Dabei hätten wir es doch leichter als die Jünger. Wir kennen die ganze Geschichte Jesu von Geburt bis Auferstehung und Himmelfahrt. Wir könnten einfach das Glaubensbekenntnis aufsagen.

Doch welche Rolle spielt Jesus in meiner Glaubenserfahrung? Weil Jesus Mensch ist, kann ich seine Taten nachvollziehen. Es geht darum, so zu handeln, wie es Gottes Wille

ist: den Nächsten und sich selbst lieben, die Schöpfung bewahren und Frieden und Gerechtigkeit verbreiten. Da ist Jesus für mich auch Freund und Lehrmeister. Als Sohn Gottes, als Erlöser kommt noch eine andere Dimension dazu: die Verkündigung des Evangeliums, das Vergebung ermöglicht.

Ich habe auch christliche Verkündigung als Drohung erlebt: Du Mensch bist sündig, was dir Strafe einbringt. Wenn du dieser Strafe entgehen willst, musst du dich zu Christus, dem Erlöser bekennen, sonst ...

Meine Gottes- und Glaubenserfahrung sagt allerdings: Nicht damit mir vergeben wird, handle ich nach Gottes Willen, sondern weil mir vergeben wurde, kann ich handeln, wie es Jesus mir vorgelebt hat. CARMEN JÄGER



Kinderseite

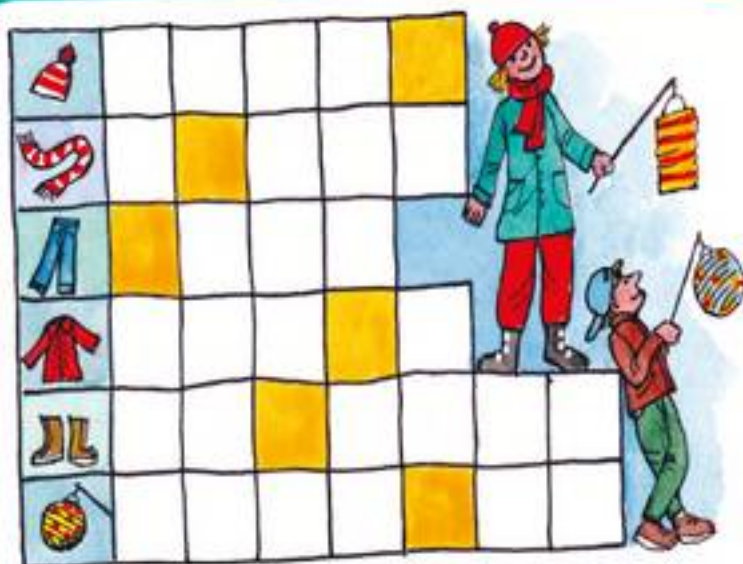
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Mose geht ein Licht auf

Mose und die Israeliten irren durch die Wüste. Sie sind vom Weg abgekommen, und es ist so finster! Mose betet zu Gott. Doch Gott spricht nicht zu ihm. Mitten in der Nacht aber ruft ein kleiner Junge: «Schaut mal!» Vor ihnen in der Dunkelheit steht



eine leuchtende Feuersäule. Ihr Licht ist so hell! Das ist das Zeichen Gottes, auf das Mose gewartet hat. Sie brauchen dem Licht nur zu folgen und finden das gelobte Land. (2.Mose 13)



Wörter gesucht! Die Buchstaben in den orangenen Feldern, richtig angeordnet, ergeben den Treffpunkt für den Laternenumzug.

Schattentheater

Du brauchst eine helle Tischlampe, eine weiße Wand und ein dunkles Zimmer. Halte deine Hand zwischen Lampe und Wand. Der Schatten macht das Bild.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de









Lösung: Kirche



Gemeindeveranstaltungen in Rothaurach



Gottesdienste im Gemeindehaus Rothaurach

01.10.23	Erntedanktag	9:00	Erntedank-Gottesdienst, mit Anspiel und Beteiligung des 	Pfarrer Ertel
15.10.23	19. So. n. Tr.	9:00 10:00	Gottesdienst, gleichz.  Jugendgottesdienst - JuGo	Pfarrer Ertel
22.10.23	20. So. n. Tr.	9:00	nur Kindergottesdienst 	
29.10.23	21. So. n. Tr.	9:00	Gottesdienst	Pfarrerinnen Schwarz-Biller
12.11.23	Drittletzte So. i. K.	9:00 10:00	Gottesdienst, gleichz.  Jugendgottesdienst - JuGo	Pfarrerinnen Schwarz-Biller
22.11.23	Buß- und Betttag	17:00 18:00	Gottesdienst mit Beichte und  Abendmahl (Einzelkelche), gleichz.  Jugendgottesdienst - JuGo	Pfarrer Ertel
26.11.23	Ewigkeitssonntag	9:00 10:00	Kindergottesdienst  Jugendgottesdienst - JuGo	
03.12.23	1. Advent	16:00	Ökumenischer Familiengottesdienst	Pfarrerinnen Schwarz-Biller
10.12.23	2. Advent	10:00	Gottesdienst, gleichz.  , anschl. Eintopfen für Brot für die Welt	Pfarrerinnen Schwarz-Biller

) Abendmahl mit Einzelkelch, ) Kindergottesdienst,

Änderungen sind möglich! Bitte informieren Sie sich tagesaktuell auf www.buechenbach-evangelisch.de, am Schaukasten oder in der Presse.

Gemeindekreis Rothaurach (nicht nur für Rothauracherinnen)

- am Donnerstag, jeweils um 14:00 Uhr im Gemeindehaus Rothaurach
- 19. Oktober:** „Herr lass mich sein wie...“, Vortrag mit Herrn Lahm
- 9. November:** Bürgermeister Andreas Buckreus kommt zu Besuch

Frauentreff Rothaurach (nicht nur für Rothauracherinnen)

- am Donnerstag, jeweils um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Rothaurach, unsere nächsten Termine sind:
- 26. Oktober:** Ein Vortrag „Leben mit einem Down-Kind“
- 7. Dezember:** „Weihnachtlicher Ausklang“

